

### 3. Stuttgarter Anwaltstag

## Anwaltliches Schweigerecht nicht aushöhlen

Vor einer Aushöhlung des anwaltlichen Schweigerechts hat der Justizminister des Landes Baden-Württemberg gewarnt. Die Regelungen zum Abhören von Anwälten in den Sicherheitsgesetzen seien „nicht der Weisheit letzter Schluss“, sagte Prof. Dr. Ulrich Goll auf dem 3. Stuttgarter Anwaltstag vor mehr als 200 Anwältinnen und Anwälten. Der Schutz der Anwaltschaft vor Überwachung müsse verbessert werden: „Was nützen Schweigepflichten, wenn diese auf technischem Weg ausgehebelt werden können, ohne dass der Betroffene es überhaupt merkt“, sagte Goll. Sowohl das BKA-Gesetz als auch die aktuelle Fassung der Strafprozessordnung sehen ein absolutes Abhörverbot nur für Abgeordnete, Geistliche und Strafverteidiger, nicht aber für andere Anwälte vor. Der Stuttgarter Anwaltstag wird alle zwei Jahre vom Stuttgarter Anwaltverein ausgerichtet und zieht Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet an.

„Das BKA-Gesetz mit Online-Durchsuchung, Lauschangriff und Videoüberwachung innerhalb der Wohnung ist ein Beispiel dafür, wie der Staat zunehmend die Rechte der Anwälte und damit die Rechte der Mandanten einschränkt“, kritisierte Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Vizepräsident des Deutschen Anwaltvereins. Auch in Zeiten der Bedrohung durch den internationalen Terrorismus sei es wichtig, dass es einen Kernbereich privater Lebensgestaltung gebe, in den der Staat nicht eingreifen dürfe. „Dazu gehört auch das Vertrauensverhältnis zwischen Anwalt und Mandant“, sagte der Kieler Anwalt. Der Vorsitzende des Stuttgarter Anwaltvereins Ekkehard Kiesswetter sagte, dass Anwälte zwar Organe der Rechtspflege seien, daraus aber der Staat vor allem Verpflichtungen und keine Rechte ableite.

Die Löschung von Daten aus dem Abhören von Anwälten forderte Rechtsanwalt Dr. Peter Kothe, wenn sich im Nachhinein zeige, dass das Abhören nicht notwendig gewesen sei. Das Landespolizeigesetz sehe bei einer nachträglich festgestellten Scheingefahr keine sofortige Löschung vor. „Das Landesrecht bleibt hinter dem Bundesrecht zurück“, kritisierte Kothe.

Auf der Tagung der Anwälte wurde mit einer Gedenkminute an die Opfer von Winnenden gedacht. Dass in der öffentlichen Debatte jetzt nicht gleich Patentrezepte gefordert würden, bezeichnete Goll als „wohltuend“. „Wir müssen alle wachsamer bei Jugendlichen sein“, sagte Goll.



Weitere Informationen:

AnwaltVerein Stuttgart e.V.  
Stefanie Sieber

Olgastr. 35  
70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/4704123  
Fax: 0711/23693-74  
E-Mail: [s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de](mailto:s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de)  
[www.anwaltverein-stuttgart.de](http://www.anwaltverein-stuttgart.de)

Ihre Ansprechpartner vor Ort beim 3. Stuttgarter Anwaltstag:

Rechtsanwalt Ekkehard Kiesswetter  
Vorsitzender AnwaltVerein Stuttgart e.V.

Rechtsanwältin Anke Haug  
Geschäftsführerin AnwaltService Stuttgart GmbH

Stefanie Sieber  
Leiterin der Geschäftsstelle  
(Mobil: 01522/8750274)